



Asset Services SA

Investorenbrief

1. Quartal 2002, für Investoren aller vier Portefeuilles

Ohne strikte Kostenkontrolle wären die Zwei-Jahres-Ergebnisse noch miserabler

Geschätzte Investoren

Das zweijährige Jubiläum soll, trotz allem, Anlass zu einer kleinen Retrospektive sein. Erwartet wird Gewinn, wir liefern, zumindest kurzfristig, Verluste. Sie entstanden im Juni, Dezember 2000 und September 2001, was zu den Werten unten führt; diese variieren je nach Einstiegszeitpunkt des Investors. In jedem Fall wären sie rund 5-10% schlechter, wenn wir Drittkosten nicht so stark kontrollieren würden. Zumindest das AS-Konzept Honorar wenn Performance - nach Kosten - funktioniert also. Zudem gab es auch Phasen, während denen Verluste abgebaut wurden: Juli bis November 2000 und März bis Mai 2001.

In diesen zwei Jahren massieren sich Ereignisse in ungewohntem und schwerverdaulichem Ausmass. Die Börsenstimmung ändert radikal, und in den USA machen unlesbare Löcher in Stimmkarten eine US-Präsidentenwahl zur „never ending story“. 2001 setzt die FED eine historisch einzigartige Zinssenkungs-Serie in Gang, und in Kalifornien gehen die Lichter aus bei gleichzeitig rückerstatteten Steuern in Mia-Höhe. Mit dem 11. September wird die Welt wie nie mehr zuvor und Anthrax geht um. 2002 beginnt mit Enron/Andersen und endet ... ?

Ergebnisse

Allen Bemühungen zum Trotz muss das Aktienportefeuille Gold rund 50% (Sektoren) und Blue rund 20 % (Blue Chips) Verlust einstecken. Längerfristig bleibt die Performance des Gold-Portefeuilles aber am positivsten! Ein anderer kleiner Trost, immerhin, ist, dass dank unserem Timing die jeweiligen Referenzindizes geschlagen wurden.

Kosten und das AS-Konzept

- Diversifizieren, kaufen und verkaufen zu tiefen Kosten (die wir weiter senken wollen)
- Nutzen von Anlagevehikeln mit tiefstmöglichen Managementkosten
- Seit Oktober sind die Portefeuilles wieder investiert, und es gilt mehr denn je: Halten zu tiefen Depotkosten
- Aufgrund der Makroanalyse allfällige Marktineffizienzen nutzen
- Die Portefeuilles Ausgewogen und Zurückhaltend sind durch zwei Fonds ergänzt worden: einen Convertible Bond und einen Emerging Market (Obligationen).

und AS ?

AS ist breit diversifiziert und wettbewerbsfähig, was seine Kostendeckung sicherstellt. Von 2000 auf 2001 haben wir die Investitionen in die Datenübertragung und das Marketing verdoppelt und sind trotzdem weiterhin schuldenfrei bei wesentlich höherer Bekanntheit. Last but not least: AS lässt die Bilanz nicht durch Andersen prüfen.

Die Performance der vier Portefeuilles

	1999	2000	2001	seit 1.1.1999	seit 1.1.1997	01.01.02 31.03.02
Wachstum Gold (Sektoren)	152.4	- 19.4	- 24.1	38.3	---	- 4.4
Wachstum Blue (Blue Chips)	45.6	8.7	- 19.4	24.9	---	0.2
Ausgewogen	15.3	2.8	- 11.1	5.3	24.7	0.1
Zurückhaltend	0.9	4.9	0.7	6.9	15.8	0.3

Auvernier, 4.04.2002

Dr. André Wuerth